

Zurückstufung oder L-Schule?

Beitrag von „Finchen“ vom 10. September 2005 11:08

Ich denke, daß es grundsätzlich falsch ist, Kinder mit Lernproblemen auszusondern. Meiner (zugegeben wenigen) Erfahrung nach werden dann besonders die Verhaltensprobleme nur viel schlimmer.

Ich bin gerade an einer Gesamtschule, die Integrationsklassen hat und sehe, wie gut es für die I-Kinder aber auch für die "normalen" Kinder ist, gemeinsam zu lernen. Die Integrationskinder erreichen viel mehr, als sie in einer anderen Schule je geschafft hätten und fühlen sich in der Klassengemeinschaft (5 I-Kinder und 18 "normale" Kinder") wohl.

Allerdings sind auch in fast allen Unterrichtsfächern zwei Lehrer in der Klasse. Einer der den regulären Unterricht macht und eine Sonderschullehrerin, die sich hauptsächlich um die I-Kinder kümmert. Trotzdem läuft irgendwie alles super zusammen.

Bis ich es selber gesehen habe, konnte ich mir auch nur schwer vorstellen, wie solch eine Integration funktioniert, aber ich bin überzeugt davon daß mit motivierten und gut ausgebildeten Lehrern auch Integrationskinder an einer "normalen" Schule gut mithalten können.

@ dani:

Ich wünsche Dir, daß Du für Dein Kind die richtige Schule findest!

Aus Deinen Beiträgen habe ich entnommen, daß die jetzige Schule Deiner Tochter nicht wirklich eine Integrationsschule ist, weil ja nur 2 Stunden pro Woche eine Art Nachhilfe erteilt wird, oder?

Vielleicht findest Du ja auch in Eurer Nähe eine Schule, die Integration wirklich so betreibt wie oben beschrieben!? Ich drücke Dir dafür ganz fest die Daumen!